

AZ: 60.3 Ieu Herr Leumann

Drucksache Nr.: 0957/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	24.05.2012	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichtersteller:

OBM/Stadtrat Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

Ausbau des einsturzgefährdeten Durchlasses und offener Ausbau der Schleusau vor dem Textilmuseum "Tuch und Technik"

A n t r a g :

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung gemäß des vorliegenden Entwurfes fortzuführen und in 2013 den offenen Ausbau vorzunehmen.
2. Zugleich ist für den Entwurf zur Freiflächengestaltung am Museum „Tuch und Technik“ des Planungsbüros Trüper-Gondesen-Partner eine Ausführungsplanung zu beauftragen

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel für die Planung in 2012 stehen zur Verfügung.
Haushaltsmittel für die Baumaßnahme werden für den Haushalt 2013 angemeldet.

Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung:

NEIN

JA

Personalangelegenheit, die sich auf konkrete Personen bezieht

Erlass, Stundung und Niederschlagung von Abgaben und Entgelten

- Grundstücksangelegenheit
- Rechtsgeschäft mit Privaten/Unternehmen, deren persönliche oder wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden
-

Begründung:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner 29. Sitzung am 04.05.2006 der Planung zur Öffnung der Schleusau zugestimmt.

Weiterhin wurde beschlossen, die Planung zum Einbau eines Fischpasses und die Freilegung der historischen Gewölbebrücke fortzuführen.

Entsprechende Fördermittel waren einzuwerben.

Zwischenzeitlich ist der Fischpass eingebaut und die historischen Gewölbebrücke teichseitig freigelegt worden.

Der Entwurf zur Freilegung der Gewölbebrücke vor dem Museum „Tuch und Technik“ und der offene Ausbau der Schleusau von 2009 konnte wegen der Baumaßnahme am Kleinflecken in 2010 und aus Gründen der Haushaltskonsolidierung in 2011 noch nicht umgesetzt werden.

Bei der im Februar 2012 turnusmäßig vorgenommenen Bauwerkshauptprüfung wurde festgestellt, dass sich der Zustand des aus dem Jahr 1910 stammenden und stark baufälligen Durchlasses weiter verschlechtert hat.

So haben sich z.B. am Anschlussbauwerk zur Gewölbebrücke freiliegende Bewehrungseisen gänzlich vom Beton abgelöst (s. Anlage 1).

Der vom Prüfer ausgesprochenen Empfehlung, vorsorglich den unmittelbar an der Gewölbebrücke grenzenden Abschnitt für den Fußgängerverkehr sperren zu lassen, wurde gefolgt.

Die Notwendigkeit der Instandsetzung des Durchlasses ist wegen seines maroden Zustandes gegeben.

Die voraussichtlichen Kosten für den Ersatz des alten Durchlasses ohne Öffnung der Schleusau wurden mit 525.000,- € ermittelt.

Die voraussichtlichen Kosten für den Ausbau des alten Durchlasses mit Öffnung der Schleusau wurden mit 560.000,- € ermittelt.

Somit liegen die Kosten für eine Öffnung der Schleusau lediglich um ca. 6-7% über den Kosten für eine Nichtöffnung.

Dieses wird damit begründet, dass der Umfang der Erd- und Stahlbetonbauarbeiten vergleichbar ist.

Aus städtebaulicher Sicht wird die Öffnung der Schleusau empfohlen, da mit dieser Maßnahme die vollständige Freilegung der historischen Gewölbebrücke erzielt werden kann (s. Anlage 2).

Die Ausführungsplanung soll in Abstimmung mit der Tiefbauplanung im Jahre 2012 durchgeführt werden. Sie wird dann dem Ausschuss vorgelegt.

Diese erfolgt auf der Grundlage des Entwicklungskonzeptes Garten- und Parkanlagen Innenstadt und des zugehörigen Entwurfs zur Freiflächengestaltung des Planungsbüros Trüper-Gondesen-Partner (Lübeck) gemäß Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 05.02.2009.

Aufgrund der erstellten Planung wird die Einwerbung von Fördermitteln geprüft.

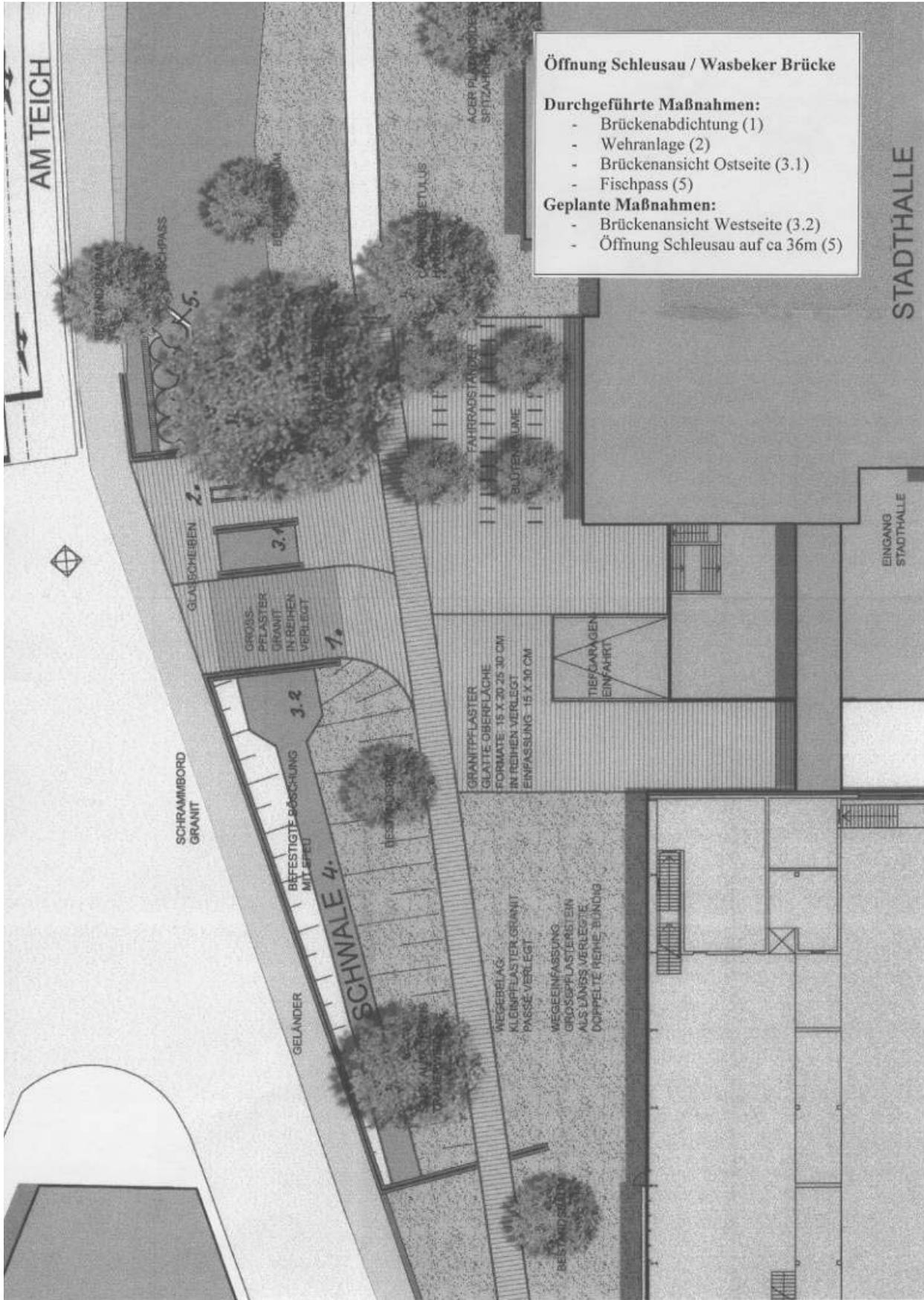
Weiterhin wird die Stadt auf der Grundlage dieses Beschlusses eine erneute Verlängerung der Fördermaßnahmen gemäß EU- Wasserrahmenrichtlinie (Fischaufstieg) beantragen.

Anlage: - Anlage 1 Auszug Prüfbericht
- Anlage 2 DIN A4 Plan vom Entwurf

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

Anlage 2:



Anlage 1:



Schadensbeschreibung

Überbau - Plattenbrücke

[4] Überbau, ausgeprägt, Aussinterung, | infolge eindringenden Wassers |
S=0, V=0, D=2



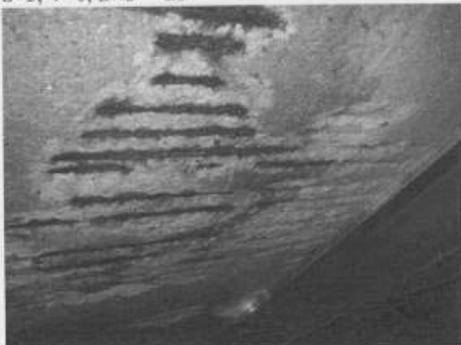
AUSSINTERUNG

[3] Platte, Bewehrung, eine Stelle, Fehlstelle, | Eisen sind vor dem Auflager abgetrennt |
S=3, V=0, D=3



EISEN ABGETRENNT

[1] Platte, Beton, ausgeprägt, Abplatzung mit freiliegender Bewehrung
S=3, V=0, D=3 EP



FREILIEGENDE BEWEHRUNG
DECKENUNTERSICHT

[2] Platte, Beton, ausgeprägt, Abplatzung mit freiliegender Bewehrung, | Deckenuntersicht teilweise zerstört | Bewehrung gänzlich vom Beton abgelöst, Beton über der Bewehrung zusätzlich abgeplatzt, Untersicht vereist infolge der Durchfeuchtung |
S=3, V=0, D=3 EP



DECKENUNTERSICHT ZERSTÖRT